

## Ankündigung der 97. Jahrestagung der DDG Göttingen 2021

Mit Dantes *Göttlicher Komödie* haben sich Generationen von Philologen, Schriftstellern, Künstlern und Laien fortlaufend in vielfältigen Formen auseinandergesetzt. Über die Jahrhunderte entstand einerseits eine Fülle von Kommentaren, Editionen, und Übersetzungen in fast alle Sprachen. Andererseits wurde die *Commedia* zu einer Inspirationsquelle für Dichter und Künstler, die die Gesänge illustrierten, kreativ weiterentwickelten und in neue Medien wie Film oder Comic übertrugen.

Bis in die Pop-Kulturen der Gegenwart kommt es immer wieder zu erstaunlich hybriden Aktualisierungen des *poema sacro*. Vor allem die künstlerischen Aneignungen haben in den vergangenen Jahren die Aufmerksamkeit der Dante-Forschung weltweit gefunden. Die im engeren Sinne philologisch-historischen Rekonstruktionen sowie Auseinandersetzungen und Translationen sind dabei zuweilen aus dem Blickfeld geraten.

Die *Deutsche Dante-Gesellschaft (DDG)* und das Seminar für Romanische Philologie der *Georg-August-Universität Göttingen* haben sich für die Jahrestagung der DDG 2021 vorgenommen, die Besonderheiten der Dante-Philologie, wie sie im deutschsprachigen Raum seit dem 19. Jahrhundert betrieben wird, von einem heutigen Standpunkt aus in den Blick zu nehmen. Gibt es so etwas wie einen für deutsche Philologen, Übersetzer und Dantisten spezifischen Beitrag zum kritischen Umgang mit dem Text der *Commedia*?

Mit diesem kritischen Rückblick auf die deutschsprachige Dante-Philologie der vergangenen 200 Jahre und ihren Einfluss auf die Dante-Forschung in anderen Ländern möchte die Tagung, die vom 22. bis 24. Oktober 2021 in Göttingen stattfinden wird, einen Beitrag zu den weltweiten Feierlichkeiten anlässlich des 700. Todesjahres des Dichters leisten.

Die Vortragenden sind Jörg Bank (Göttingen), Johannes Bartschat (Zürich), Edoardo Costadura (Jena), Heinrich Detering (Göttingen), Andreas Kablitz (Köln), Franziska Meier (Göttingen), Francesca Müller-Fabbri (Weimar), Andrea Renker (Konstanz), und Enrica Zanin (Straßburg).

Gerahmt werden die Vorträge von einem Abendgespräch mit Moritz Rauchhaus (Berlin) und einer Comic-Lesung mit Michael Meier (Kassel).

Franziska Meier und Michael Schwarze

## Dante

NeL mezzo del cammin di nostra vita  
mi ritrovai per una selva oscura,  
ché la diritta via era smarrita.

Ahi quanto a dir qual **Era** è cosa dura  
esta selva selvaggia e aspra e forte  
che nel pensier rinova la paura!

Per correr miglior acque alza le vele  
oimai la navicella del mio ingegno,  
che la **Scia** dietro a sé mar sì crudele;  
e canterò di quel secondo regno  
dove l'umano spirito si purga  
e di salire al ciel diventa **dEgno**.

A l'alta fantasia qui ma **Ncò** possa;  
ma già volgeva il mio disio e 'l velle,  
sì come rota ch'igualmente è mossa,  
l'amor che move il sole e l'altre stelle.

### KONTAKT

**Prof. Dr. Franziska Meier**

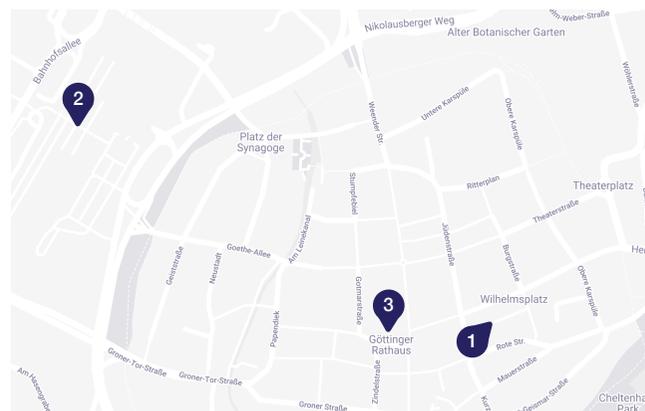
franziska.meier@phil.uni-goettingen.de

**Angela Liedke**

angelalucia.liedke@uni-goettingen.de

### ANFAHRT

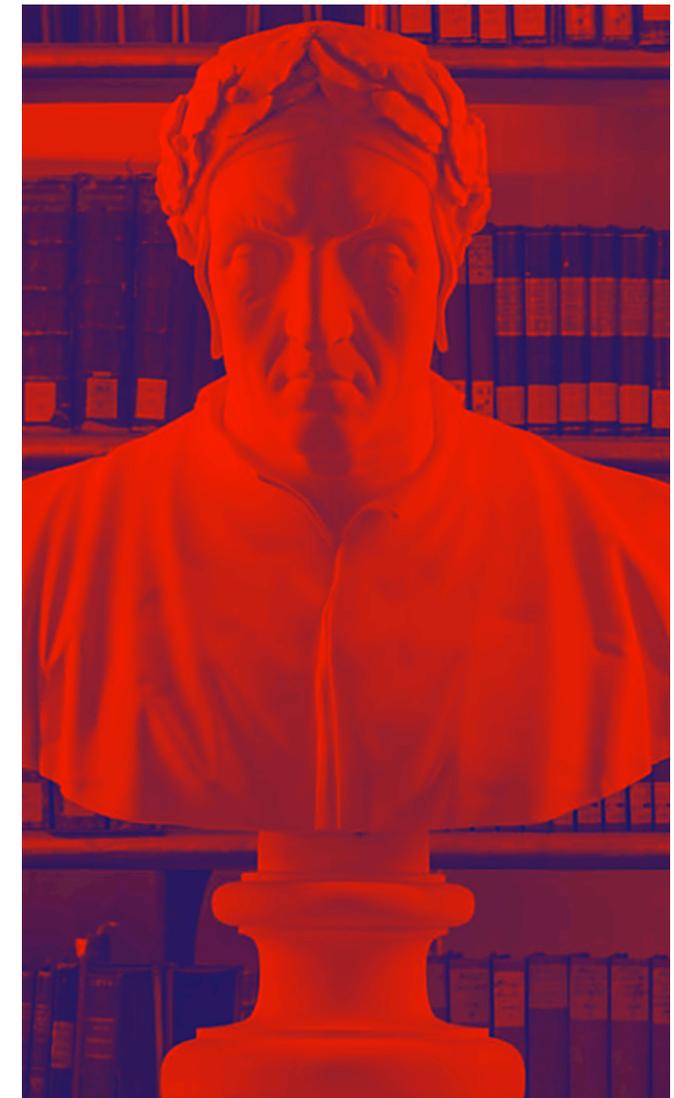
- 1 Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa
- 2 Bahnhof Göttingen
- 3 Restaurant Bullerjahn



## DANTE LESEN

Deutsche Beiträge aus 200 Jahren

97. Jahrestagung der  
Deutschen Dante-Gesellschaft  
22. – 24.10.2021 in Göttingen



## Programm

### Freitag, 22. Oktober 2021

- 18:30 - 20:00    Abendveranstaltung  
Moritz Rauchhaus (Halle)  
"Sein Bart war dick, schwarz und kraus." –  
Vorstellung der Neuübersetzung von  
Boccaccios „Büchlein zum Lob Dantes“  
mit Gespräch  
(Moderation: Rainer Stillers)
- ca. 20:00        Begrüßungstreffen

### Samstag, 23. Oktober 2021

- 9:00             Mitgliederversammlung
- 10:00            Eröffnung der Tagung durch Rainer Stillers,  
*Präsident der Deutschen  
Dante - Gesellschaft*  
Grußwort von Maria Carolina Foi,  
*Direktorin des Italienischen  
Kulturinstituts Berlin*  
Grußwort von Franziska Meier
- 10:30            Franziska Meier (Göttingen)  
*Warum die Dante-Philologie auch in  
Göttingen ihre Wurzeln hat: Der Fall  
Giorgio Pasquali*
- 11:00            Edoardo Costadura (Jena)  
*„Inderseelefolgen“: Wie August Kopisch  
die Commedia übersetzt*
- 11:30            Diskussion
- 11:45            Kaffeepause
- 12:00            Johannes Bartuschat (Zürich)  
*Themen und Tendenzen der deutschen  
Dante-Forschung des 19. Jahrhunderts*

Alle Programmpunkte finden im Adam-von-Trott-Saal in der Alten  
Mensa der Universität (1. Stock) am Wilhelmsplatz 3 statt.

### Samstag, 23. Oktober 2021

- 12:30            Enrica Zanin (Straßburg)  
*Il fondo Karl Witte di Strasburgo:  
tracce e documenti del rinnovo della  
filologia dantesca*
- 13:00            Diskussion
- 13:15 – 14:15    Mittagspause
- 14:15            Andreas Kablitz (Köln)  
*Erich Auerbach und Hugo Friedrich:  
Eine Kontroverse zu Dantes Divina  
Commedia*
- 14:45            Andrea Renker (Konstanz)  
*'Eine weiße Kerze' von Berta Schmidt-  
Bickelmann und andere Leseproben  
aus dem Mitteilungsblatt der  
Deutschen Dante-Gesellschaft*
- 15:15            Diskussion
- 15:30            Kaffeepause
- 16:00            Jörg Bank (Göttingen)  
*Flucht aus der Zeit – Dante und DADA*
- 16:30            Francesca Müller-Fabbri (Weimar)  
*Wohin mit dem Dante in Weimar?  
Über eine oft übersehene Büste in der  
Großherzoglichen Bibliothek*
- 17:00            Diskussion
- 17:15            Dantes Sonett „Guido io vorrei“ in  
30 Übersetzungen - Tobias Schmidt im  
Autorengespräch mit Fabien Vitali und  
Andrea Renker
- 17:45            Diskussion
- 19:30            Gemeinsames Abendessen  
*(Restaurant Bullerjahn, Markt 9  
im Ratskeller im Alten Rathaus)*

Alle Programmpunkte finden im Adam-von-Trott-Saal in der Alten  
Mensa der Universität (1. Stock) am Wilhelmsplatz 3 statt.

### Sonntag, 24. Oktober 2021

- 10:00            Heinrich Detering (Göttingen)  
*Lectura Dantis. Purgatorio X  
Rezitation Purgatorio X  
(Ilva Fabiani, Göttingen)*
- Ab 11:00        Einführung von Adrian La Salvia  
Michael Meier  
*Das Inferno – Comic-Lesung*

- Nachmittag     Möglichkeit zur Teilnahme an einer  
Stadtführung 90 Min. (5 € p.P.)

Veranstalter

DEUTSCHE  
DANTE-GESELLSCHAFT

in Zusammenarbeit mit



literarisches  
zentrum  
göttingen



Akademie der  
Wissenschaften  
zu Göttingen